soror ad fratrem

|  |  |
| --- | --- |
| Text mit Übersetzung | Gliederung |
| [Praecepto monitus (PPP)] saepe te considera!!!!Durch die Lehre ermahnt prüfe dich oft!Habebat quidam filiam turpissimam,Jemand hatte eine sehr hässliche Tochteridemque insignem pulchra facie filium.(Ein Hyperbaton ist eine Trennung zusammenhängender Wörter)und derselbe einen mit einer schönen Gestalt ausgestatteten Sohn.Hi speculum, quod in cathedra matris positum fuit, pueriliter ludentes forte inspexerunt.Dies sahen in kindlicher Weise spielend zufällig einen Spiegel, der auf dem Lehnstuhl der Mutter abgelegt war.Hic | se formosum [esse] iactat; Dieser prahlt, dass er schön ist;illa irascitur jene wird wütendnec gloriantis sustinet fratris iocos,und sie hält die Witze des sich rühmenden Bruders nicht ausaccipiens (quid enim?) cuncta in contumeliam.und sie nimmt – wie sollte es sonst sein – alles als Beschimpfung anErgo ad patrem decurrit laesura invicem,Sie läuft also zum Vater und will ihrerseits verletzenmagnaque invidia criminatur filium,und sie klagt den Sohn aus großem Neid an, quod vir natus rem feminarum tetigerit.dass er als Mann geboren einen Gegenstand von Frauen berührt hat.Amplexus pater utrumque et carpens osculaDer Vater umarmte beide und küsste siedulcemque in ambos caritatem partiens,und verteiltesüße Liebe an beide und sagt"Cottidie" inquit "speculo vos uti volo,Ich will, dass ihr den Spiegel täglich gebraucht,**tu** formam ne corrumpas nequitiae malis,damit **du** die Schönheit durch das Übel der Schlechtigkeit nicht verdirbst,tu faciem ut istam moribus vincas bonis."damit **du** deinen diese Gestalt (Hässlichkeit) mit deinen guten Sitten besiegst.**tu** **formam** ne corrumpas nequitiae *malis*ANTITHESEN: schön/hässlich, verderben/besiegen, Übel/gut, Schlechtigkeit/gute Sittentu **faciem** ut **istam** moribus vincas *bonis* | ­Lehre / belehrender SpruchPromythiumEinleitung / expositio:Darlegung der SituationWer? Was? Eigenschaften der Charakterehier: AntitheseTochter – hässlichSohn – schön Überleitung zum KonfliktHauptteil:Konfliktactio - Handlungder Sohn prahlt mit seiner Schönheitreactio – Gegenhandlungdie Tochter klagt beim Vater über ihren BruderSchluss: solutioAuflösung des KonfliktesStilistik: Parallelismusinhaltlich und grammatikalisch |